

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e. V.

info@wir-pflegen.net
Alt-Moabit 91 . 10559 Berlin
Telefon 030. 4597 5750



Fachtag 15.10.21 in Osnabrück Präsenzveranstaltung mit Live Stream

Zielgruppe

Alle Akteure der Selbsthilfe und Pflege, alle Mitglieder von wir pflegen und alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kosten

Präsenz: €20, Mitglieder kostenlos | Digital: Kostenlos

Anmeldung (erforderlich)

Anmeldung unter www.eveno.com/wir-pflegen-fachtag oder telefonisch unter 030. 4597 5750. Coronabedingt ist die Teilnehmer*innen-Anzahl vor Ort begrenzt.



Ort | Anfahrt | Zeit

Katholische Familienbildungsstätte FABI
Große Rosenstraße 18 . 49074 Osnabrück
www.kath-fabi-os.de/meta-navigation/kontakt
Freitag 15.10.21, 13:00–17:30 Uhr
Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Abstandsregeln.

*Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein
und Ihre Stimme für pflegende Angehörige*

Mitgliedertreffen 16.10.21

Der Fachtag ist Teil des zweitägigen Mitgliedertreffens des Vereins wir pflegen e.V. Wir begrüßen neue Mitglieder zu Diskussionen zur Selbsthilfe und Interessenvertretung pflegender Angehöriger am Samstag den 16. Oktober 2021.

Unser Netzwerk

wir-pflegen.net / wir-pflegen.nrw
wir-pflegen-thueringen.de / armutdurchpflege.de

*Ein besonderer Dank geht an die Landesvertreterin von
wir pflegen e. V. in Niedersachsen, Dr. Gisela Löhberg,
die maßgeblich zur Organisation des Fachtages beigetragen hat.*

wir pflegen!

Interessenvertretung und Selbsthilfe
pflegender Angehöriger e. V.

Fachtag: 15.10.21 Mit uns nicht über uns Osnabrück

Präsenzveranstaltung
mit Live Stream
Anmeldung erforderlich

Forderungen an die kommunale Pflegepolitik



Fachtag 15.10.2021

Über 90 % aller Menschen wünschen sich bei Pflegebedürftigkeit im eigenen Zuhause gepflegt zu werden. Rund 80 % aller Pflege wurde bereits vor Corona im häuslichen Umfeld geleistet – überwiegend von Angehörigen und Freunden.

Die Familienpflege ist die Säule unseres Pflegesystems. Als die Corona-Krise die ambulante Pflegeunterstützung, insbesondere die Tagespflege weitgehend lahmlegte, waren Angehörige noch zusätzlich gezwungen, die fehlende Unterstützung zu kompensieren.

Pflegende Angehörige haben immer Dienst und benötigen dringend bessere Unterstützung – mehr Hilfe vor Ort, bessere finanzielle Absicherung und mehr Auszeiten. Doch noch haben sie kein Mitspracherecht, weder auf Bundesebene noch in der kommunalen Pflegeplanung. Trotz ihrer aufopfernden Leistungen sind sie nur selten in Pflegegremien vertreten.

Mit diesem Fachtag wird wir pflegen e. V. einen Beitrag dazu leisten, pflegende Angehörige als gleichberechtigte Partner in der Pflege zu unterstützen.

Referent*innen

Daniela Behrens

Niedersächsische Ministerin für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung

Katharina Pötter

Sozialdezernentin Stadt Osnabrück

Prof. Dr. Elke Hotze

Pflegewissenschaftlerin Hochschule Osnabrück

Podiumsteilnehmer*innen

Anke Jacobsen

Stadträtin, Vorsitzende Sozial- und Gesundheitsausschuss Osnabrück

Claudia Rottmann

Selbsthilfe-Kontaktstelle für Landkreis und Stadt Osnabrück

Petra Herder

Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Osnabrück

Ingrid Schaal

Alzheimer Gesellschaft Osnabrück

Dr. Gisela Löhberg

Leiterin SHG Pflegende

Angehörige Osnabrück

Moderation

Christian Pälme

Fachstelle für pflegende

Angehörige in Berlin

Programm

_____ **13:00** _____ Registrierung, Ankommen und Imbiss

_____ **13:30** _____ Begrüßung durch den Vorstand

Vorträge

Zur Zukunft der häuslichen Pflege in Niedersachsen

Anregungen aus Politik und Wissenschaft

_____ **13:35** _____ Videobotschaft

Zur Pflegesituation in Niedersachsen

Daniela Behrens

_____ **14:00** _____

Pflegende Angehörige in Osnabrück – Status quo und Ausblick

Katharina Pötter

_____ **14:30** _____

Angehörige pflegen – Ja bitte!

Auf dem Weg in eine sorgende Gesellschaft?!

Prof. Dr. Elke Hotze

_____ **15:00** _____ Kaffeeklatsch mit Kuchen

Podiumsgespräch mit Einleitungen

Mit uns, nicht über uns – Einbeziehung pflegender Angehöriger in die kommunale Pflegeplanung

_____ **15:30** _____ Einstiegsstatements

_____ **15:45** _____ 1. Runde

Mitbestimmung

_____ **16:10** _____ 2. Runde

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Anja Staschinski, Firma Hellmann, Corporate Social Responsibility

_____ **16:30** _____ 3. Runde

Unterstützungsangebote

Lena Bührs / Larsen Trentmann, Familienentlastender Dienst Osnabrück

_____ **16:50** _____ 4. Runde

Pflegende Eltern

Bärbel Börger / Maike Sievering, Wunderbunt e.V.

_____ **17:20** _____ Schlusswort

unterstützt durch den

